

Pressemitteilung



Volkshochschulverband
Baden-Württemberg e. V.

Pressestelle
Sabine Steininger

Raiffeisenstraße 14
70771 Leinfelden-Echterdingen

Tel.: 0711 75900-60

Fax: 0711 75900-41

Mobil : 0171 7135530

www.vhs-bw.de
steininger@vhs-bw.de

10. September 2009

Bildung verändert das Leben! - Kandidatinnen und Kandidaten der Bundestagswahl besuchen Volkshochschulen

Wenige Wochen vor der Bundestagswahl stellen sich Kandidatinnen und Kandidaten der im Bundestag vertretenen Fraktionen in baden-württembergischen Volkshochschulen der Diskussion zum Thema Weiterbildung. So sind am **14.09.** die Kandidatinnen und Kandidaten des Wahlkreises Schwäbisch Hall/Hohenlohe von 16:00 bis 18:00 Uhr in **Öhringen** im Haus an der Walk, An der Walk 10, zu Gast: Annette Sawade (SPD), Christian von Stetten (CDU), Stephen Brauer, (FDP); Harald Ebner (B'90/Grüne) und Silvia Ofori (Die Linke).

Die Kandidatin und die Kandidaten des Wahlkreises Reutlingen, Ernst-Reinhard Beck, (CDU), Sebastian Weigle (SPD) Pascal Kober (FDP), Beate Müller-Gemmeke (B'90/Grüne) und Stefan Straub (Die Linke), kommen am **14.09.** um 19:30 Uhr nach **Bad Urach** in die Schlossmühle, Prof.-Dr.-Willi-Dettinger-Saal.

Neben den Fragen des Publikums, stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten folgenden **Forderungen der Volkshochschulen:**

- Die kommende Bundesregierung soll einen nationalen Weiterbildungspakt einrichten, damit die Konzeption der Bundesregierung zum Lernen im Lebenslauf umgesetzt werden kann.
- Bund, Länder und Kommunen sollen im Rahmen des Weiterbildungspakts Regelungen treffen, die garantieren, dass alle Menschen Zugang zu Weiterbildung haben. Zudem sollen die Bildungsberatung sowie die Finanzierung der Weiterbildung gesichert sein.
- Die Weiterbildung für Erwachsene aller Altersgruppen soll gefördert werden, so dass insbesondere bildungsferne Schichten sowie ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sich Weiterbildung leisten können.
- Jeder Erwachsene soll die Möglichkeit zu zweiten und dritten Chancen der Weiterbildung haben, zum Beispiel Schulabschlüsse nachholen oder an Alphabetisierungskursen teilnehmen können.

Folgende Beispiele zeigen, dass Bildung ganz neue, vor allem berufliche Perspektiven eröffnet, dass Bildung das Leben verändert.

Das Unternehmen **Umicore** Galvanotechnik GmbH mit Sitz in Schwäbisch Gmünd ist spezialisiert auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von galvanischen Beschichtungsverfahren für dekorative und technische Oberflächen. Diese Verfahren werden beispielsweise in der Schmuck- und Elektroindustrie weltweit eingesetzt.

Die rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vertreiben diese Verfahren in mehr als 60 Ländern. Im Jahr 2001 kam es zur Übernahme durch die amerikanische Firma OMG, seit 2003 gehört die Firma zum belgischen Umicore Konzern mit weltweit 15.000 Mitarbeitern. „Unsere Konzernsprache ist seit diesem Zeitpunkt Englisch, so Prokurist Karl Hieber. **„Auf einmal waren nicht nur gute Englischkenntnisse der Vertriebsmitarbeiter und Techniker gefordert, sondern der ganzen Firma.“ In Kooperation mit der örtlichen Volkshochschule arbeitete die Firma ein Trainingskonzept aus.** „Wir haben den Mitarbeitern deutlich gemacht: Wir müssen die Sprache unserer Kunden und unserer Zentrale sprechen. Und ihr habt persönlich einen Gewinn, denn ihr baut eure englischen Sprachkenntnisse aus.“ Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer legten nach einem Jahr die Prüfung mit dem Zertifikat „Business English Vantage“ der Universität Cambridge ab. Derzeit qualifizieren sich erneut Mitarbeiter von Umicore in der Kurzarbeit. Diesmal im Bereich EDV – wieder mit Zertifikatsabschluss.

Als Jugendliche kam Vesna Groznica als Bürgerkriegsflüchtling aus Bosnien-Herzegowina nach Deutschland. **„Meine einzige Chance mich weiter zu bilden, war der Besuch von Kursen an der örtlichen Volkshochschule“**, erklärt die heute 31-jährige rückblickend. Dort habe ein pädagogischer Mitarbeiter ihre Muttersprache beherrscht und sie beraten, was sie machen solle. „In einer solch schweren Situation ist man verloren und mit 14 erst recht.“ Vesna Groznica hielt durch - dank der ständigen Begleitung von vhs-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern. Sie lernte Deutsch und schaffte als Jahrgangsbeste ihren Hauptschulabschluss an der Volkshochschule und besuchte gleich im Anschluss die Realschule. Heute arbeitet sie im Bereich Buchprüfung bei einer Landesbehörde, und sie unterrichtet als Dozentin an der Volkshochschule in Schwäbisch Gmünd Finanzbuchführung mit EDV.

Gerne unterstütze ich Sie mit weiteren Beispielen und stehe Ihnen bei Fragen zur Verfügung.

Sabine Steininger – Pressereferentin

Tel.: 0711 75900-60

Fax: 0711 75900-41

steininger@vhs-bw.de